

10 23

Les contes d'Hoffmann (Hoffmanns Erzählungen)
Premiere am 30. September / Großes Haus



Staatstheater Darmstadt

SCHÖN GETRÄUMT?

Premieren

Wir lieben und wissen nichts

SCHAUSPIEL

Komödie von Moritz Rinke / ab 14 Jahren

Alles ist so gut wie fertig. Nur noch ein paar Bücher einpacken, dann kann die Fahrt nach Zürich losgehen. Hannah wird dort gestressten Bankern das richtige Atmen beibringen, und Sebastian wird weiter an seinem bahnbrechenden Werk feilen. Gleich müssen auch Roman und Magdalena da sein, mit denen ein Wohnungstausch vereinbart ist. Doch Sebastian will nicht umziehen. Er will einfach nur sitzen bleiben mit seinen Büchern. Der Countdown läuft: Auf Hannah warten die Banker, und Roman muss den Abschuss eines Satelliten im Internet verfolgen. Doch wo in aller Welt ist das WLAN-Passwort? Die Krise nimmt ihren Lauf, und am Ende ist nichts mehr, wie es war. Die kleinen und größeren Katastrophen in Moritz Rinkes Komödie haben hohen Wiedererkennungswert – solange sie nur den Anderen passieren ...

MIT Berna Celebi, Aron Eichhorn, Daniel Scholz, Edda Wiersch

REGIE Judith Kuhnert BÜHNE & KOSTÜM Pascal Seibicke
MUSIK & KOMPOSITION Timo Willecke DRAMATURGIE Dagmar Borrmann

Premiere am 06. Oktober / Kammerspiele
Weitere Vorstellungen am 14., 20. und 26. Oktober

Last Work

TANZ

Choreografie von Ohad Naharin / ab 12 Jahren

Eine Aura des Vergänglichen schimmert durch das energiegeladene Tanzstück „Last Work“ von Choreografielegenden Ohad Naharin. Ein Gefühl der Klarheit und Reflexion, wie im Zentrum eines Orkans. Die Tänzer*innen erfüllen den Raum mit der für die Batsheva Dance Company so charakteristischen Bewegungssprache: Weitausgreifende Körper, tiefe Ausfallschritte oder Zitate traditioneller israelischer Tanzformationen wie der kreisförmigen Hora. Bei aller Dynamik definiert sich „Last Work“ durch eine

gedämpfte Ruhe und meditative Grundspannung, die getragen wird von den elektronischen Sounds des DJs Grischa Lichtenberger. Nach der umjubelten Wiedereinstudierung von „Sadeh 21“ kehrt Naharin mit einer weiteren Aufgabe für das Hessische Staatsballett zurück.

MIT den Tänzer*innen des Hessischen Staatsballetts

CHOREOGRAFIE Ohad Naharin LICHTDESIGN Avi Yona Bueno (Bambi) GESTALTUNG & BEARBEITUNG DES SOUNDTRACKS Maxim Waratt ORIGINALMUSIK Grischa Lichtenberger BÜHNE Zohar Shoef KOSTÜM Eri Nakamura ASSISTENZ Ohad Naharin & Maxim Warratt ARIEL COHEN, Guy Shomroni EINSTUDIERT Rachael Osborne, Ian Robinson, u. a.

Premiere am 07. Oktober / Großes Haus
Weitere Vorstellungen am 12., 21. und 28. Oktober

Mina oder Die Reise zum Meer

MUSIKTHEATER

Mobile Balladenmärchenminioper für eine Flötistin und einen Bariton von Anno Schreier / Libretto von Alexander Jansen / ab 4 Jahren

Auf in die Welt! Mina zieht los, immer entlang des Bachlaufs, zusammen mit ihrem schwarzen Schaf „Wölkchen“. Sie haben einige Abenteuer zu bestehen, können sich aber zum Glück auf die magische Kraft der Musik verlassen, die sie treu auf ihrem Weg begleitet. Vielleicht kann Mina auf ihrer Reise die Welt ja ein bisschen besser machen und das nicht nur im Kampf gegen Drachen. Anno Schreier hat eine einfühlsame und unterhaltsame Märchenminioper für die ganze Familie geschrieben, die auch hin und wieder einen Abstecher in Schulaulas vorsieht. Wer weiß also, wo Mina und Wölkchen auf ihrer Reise überall landen?

MIT Olga Koring, David Pichlmaier

REGIE Ulduz Ashraf Gandomi BÜHNE & KOSTÜM Veronika Sophia Bischoff

Premiere am 25. Oktober / Foyer Kleines Haus
Weitere Vorstellung am 29. Oktober

Auf Anfrage kommt das Stück in Ihre Grundschule:
SCHULVORSTELLUNG@STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Konzerte

Soli fan tutti – 1. Konzert

KONZERT

Johannes Brahms Klavierquartett Nr. 2 A-Dur op. 26
Franz Schubert Streichquintett C-Dur op. 163, D 956

„Innigste Zartheit wechselt schön mit frischer Lebenslust“, schwärmte der Brahms-Freund Joseph Joachim über dessen A-Dur Klavierquartett. Ähnliches ließe sich auch über Schuberts spätes Streichquintett sagen, in das jedoch auch noch eine gehörige Prise Abschiedsahnung eingewoben ist.

MITGLIEDER DES STAATSORCHESTERS DARMSTADT

Konzert am 01. Oktober / Foyer Großes Haus

2. Kammerkonzert

KONZERT

Werke von Cécile Chaminade, Elfrida Andrée,
Laura Netzel und Clara Schumann

Komponieren galt bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts für Frauen als unschicklich, sie sollten „Musikliebhaberey als Beförderungsmittel des Frohsinns, der Häuslichkeit, der Verschönerung des Lebens, der geselligen Erheiterung“ betreiben, aber nicht mehr. Das international gefeierte und vielfach ausgezeichnete Sitkovetsky Trio widmet sich vier Pioniergestalten, die sich von den Konventionsschranken nicht aufhalten ließen und den Boden für die kommenden Generationen von Komponistinnen ebneten.

SITKOVETSKY TRIO

VIOLINE Alexander Sitkovetsky
VIOLONCELLO Isang Enders
KLAVIER Wu Quian

Konzert am 19. Oktober / Orangerie

2. Sinfoniekonzert

KONZERT

Werke von Chin, Beethoven und Schostakowitsch

Unsuk Chin, in Seoul geboren und Schülerin von Ligeti, lebt in Berlin. „Subito con forza“ entstand 2020 zum 250. Geburtstag Beethovens, also eine ideale Ergänzung zu Beethovens „Tripelkonzert“, einem der wenigen Konzerte für Klaviertrio und Orchester. Schostakowitsch schrieb seine 5. Sinfonie als erstes größeres Orchesterwerk, nachdem er von Stalin selbst in der Prawda angegriffen worden war. Julian Barnes schildert in seinem Roman „Der Lärm der Zeit“ die Alpträume, unter denen ein freier Künstler zur Zeit des Stalinismus litt.

STAATSORCHESTER DARMSTADT
SITKOVETSKY TRIO

VIOLINE Alexander Sitkovetsky
VIOLONCELLO Isang Enders
KLAVIER Wu Quian
LEITUNG Daniel Cohen

Konzerte am 22. und 23. Oktober / Großes Haus

1. Familienkonzert: Von Hexen und Zauberern

KONZERT

ab 6 Jahren

Harry Potter und ganz Hogwarts, die Hexen von Macbeth, die Bilder einer Ausstellung oder die Geister der Toten – ein Familienkonzert über Zauberkräfte in der Musik.

STAATSORCHESTER DARMSTADT
SPRECHER Christian Schruoff
LEITUNG Johannes Zahn

Konzert am 15. Oktober / Großes Haus

Festwoche 30.09. bis 08.10.

Tag der offenen Tür

Offene Werkstätten und Programm aller Sparten

Rund 50.000 m² voller Kreativität – blicken Sie hinter die Kulissen des Staatstheaters Darmstadt: Alle Werkstätten sind geöffnet, es gibt einen Kostümverkauf, Küchenbuffet im Montagesaal, Kinderschminken und ein Programm aller Sparten.

So, 08.10.23, 12:00 – 18:00 Uhr / Staatstheater Darmstadt

Foyer public

Gestalten Sie mit uns das Programm, dazu ein Theatercafé, Open Workspace und zwangloser Treffpunkt. Offen für alle, ohne Konsumzwang.

Sie wollen für Ihr Angebot die Räume des Foyer public nutzen? Stellen Sie Ihr Projekt vor unter

MARKETING@STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Mi, 04.10.23 bis Sa, 07.10.23 / Foyer Großes Haus

Festwochenpremieren

Les contes d'Hoffmann (Hoffmanns Erzählungen) **MUSIKTHEATER**

Sa, 30.09.23, 19:30 Uhr / Großes Haus

Fest-Konzert: Ode an die Freude **KONZERT**

Di, 03.10.23, 18:00 Uhr / Großes Haus

Wir lieben und wissen nichts **SCHAUSPIEL**

Fr, 06.10.23, 19:30 Uhr / Kammerspiele

Last Work **TANZ**

Sa, 07.10.23, 19:30 Uhr / Großes Haus

Extras

Kongotopia

Autor Christoph Nix liest aus dem letzten Teil seiner Afrikanischen Trilogie

In Burundi, einem der ärmsten Länder dieser Erde, bereitet sich der Präsident auf seine dritte Amtszeit vor. Seine Kabinettskollegen streiten über die Nachfolge und der Verteidigungsminister wird in die Luft gesprengt. Schlägertruppen beherrschen das Straßenbild, es droht ein neuer Genozid. Die staatlichen Terroristen machen vor Geistlichen nicht halt, drei weiße Ordensschwestern werden ermordet. Die reiche Welt hat kein Interesse an der Aufklärung der Verbrechen.

Lesung am 11. Oktober / Bar der Kammerspiele

(R)Evolution

von Yael Ronen und Dimitrij Schaad
Eine Anleitung zum Überleben im 21. Jahrhundert

Zweites Kind? Welche „Gen-Upgrades“ zahlt die Krankenkasse? Beziehungsdrama! Paartherapie per Android? Naturalisten? Terroristen! Digitale Diktatur als Verheißung einer besseren Welt? **(R)Evolution**, Yael Ronens komisch-dystopischer Blick auf die Menschen im Jahr 2043, zeigt eine Recherche zum Homo Digitalis, die die Widersprüche einer möglichen Zukunft ad absurdum führt.

SocialActors Darmstadt, ein Projekt von Social Arts e.V., Messel

Gastspiel am 13. und 21. Oktober / Kammerspiele

Lauschangriff: Traumspiel

KONZERT

Plattenhören mit Konzertdramaturg
Gernot Wojnarowicz

Musik kann zu schönen Träumen animieren. Sie kann Traumwelten hörbar machen. Sie kann psychedelisch sein. Sie kann Bilder hervorrufen. Ein Lauschangriff zur Frage, was Musik und Träume gemeinsam haben.

VON UND MIT Gernot Wojnarowicz

Veranstaltung am 18. Oktober / Bar der Kammerspiele

Beethoven zieht wieder um

Ludwig van Beethoven muss in Wien wieder einmal die Wohnung wechseln. In großen Holzkisten verstaut liegen sein Hausrat und seine Kompositionen und warten auf den Abtransport. Der Meister selbst ist nervös – so ganz ohne Beschäftigung. Gerade jetzt fällt ihm dauernd etwas ein, und ein ganz besonderes Musikstück braucht er gerade dringend zur Überarbeitung. Aber wo ist es?

MITGLIEDER DES STAATSORCHESTERS DARMSTADT
MIT Juliana Zara, Thomas Mehnert

Konzert am 26. Oktober / Foyer Kleines Haus

Lasst Eure Träume wahr werden

Theaterwerkstatt für Teens

Inspiziert von unserem Spielzeitmotto „Schön geträumt?“ spielen Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren mit dem Stoff der Träume und diskutieren, ob sie eine Flucht aus der Realität sind oder eine Möglichkeit darstellen, mit der wir unsere Welt neu denken können.

LEITUNG Mauricio Schwab Veloso

Präsentation am 29. Oktober / Foyer Großes Haus

Besondere Empfehlung der Redaktion

13. + 27.10.

19:30 Uhr
Großes Haus

Les contes d’Hoffmann (Hoffmanns Erzählungen)

MUSIKTHEATER

Opéra fantastique von Jacques Offenbach / *ab 14 Jahren*

Magie, Erinnerung, Imagination und Rausch verweben sich zu einem Wirbelsturm aus mitreißender Musik, düsterer Romantik und Kuriositätenkabinett.

14. +

19:30 Uhr

Wiederaufnahme

La Traviata

MUSIKTHEATER

Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi / Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman „La Dame aux camélias“ von Alexandre Dumas (Sohn) *ab 12 Jahren*

„Volles Haus, begeistertes Publikum, Orchester, Chor und Opernensemble in bester Spiel- und Musizierlaune!“ hr2

15. +

16:00 Uhr

1984

SCHAUSPIEL

von Kristo Šagor nach dem Roman von George Orwell / Uraufführung

„Big Brother is watching you“ lautet das düstere Mantra im totalitären Regime Ozeaniens des Klassikers „1984“. An Orwells Roman orientiert, wird diese weltbekannte Geschichte neu erzählt. Damals wie heute schwebt über allem die grundsätzliche Frage: In welcher Gesellschaft wollen und können wir leben?

19.10.

19:30 Uhr
Kammerspiele

Wiederaufnahme

Mario und der Zauberer

SCHAUSPIEL

nach der gleichnamigen Novelle von Thomas Mann / Fassung von Brigitte Dethier und Christian Schönfelder *ab 14 Jahren*

„Dethiers ‚Mario und der Zauberer‘ ist bedrückend und begeisternd zugleich.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

20.10.

19:30 Uhr
Großes Haus

Eugen Onegin

MUSIKTHEATER

Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Pjotr Iljitsch Tschaikowski / Dichtung von Konstantin S. Schilowskij nach Alexander Puschkin

„Volltreffer in jeder Hinsicht!“

Frankfurter Neue Presse

24.10.

18:00 Uhr
Kammerspiele

Wiederaufnahme

Persona

MUSIKTHEATER

Oper für Jugendliche von Thierry Tidrow, Franziska vom Heede und Zsófia Geréb / *ab 12 Jahren*

„Starker Auftritt“

Darmstädter Echo

RMV-KombiTicket: Mit Bus und Bahn ohne Zusatzkosten ins Staatstheater Darmstadt

Mit Ihrem Theaterticket können Sie kostenlos Bus und Bahn nutzen.



*Das KombiTicket gilt für Vorstellungen mit einem Basispreis ab 6,01 Euro.

Theatertag

Ab der Spielzeit 2023 / 24 lädt das Staatstheater Darmstadt in der Regel einmal im Monat zum Theatertag ein: Die Tickets für jede Vorstellung an diesem Tag kosten 9 Euro auf allen Plätzen, ermäßigt 5 Euro. Die Termine für den Theatertag werden im jeweiligen Monatsspielplan bekanntgegeben.

Theatertag am 19. Oktober

Preisgruppen

	Regulär	Ermäßigt
A	17,50 € bis 88 €	18 € bis 44 €
B	15,50 € bis 77 €	15,50 € bis 38,50 €
PG I	13,50 € bis 66 €	13,75 € bis 33 €
PG II	12,50 € bis 63 €	13 € bis 31,50 €
PG III	11 € bis 54 €	11,25 € bis 27 €
PG IV	10 € bis 50 €	10,25 € bis 25 €
PG V	9 € bis 46 €	9,75 € bis 23 €
PG VI	8,50 € bis 41 €	9 € bis 20,50 €
PG VII	7,50 € bis 36 €	7,75 € bis 18 €
PG VIII	6,50 € bis 32 €	6,50 € bis 18 €
KS	13 € bis 40 €	6,50 € bis 20 €
KS Studio	10 € bis 25 €	5 € bis 12,50 €
KS EP	17 €	8,50 €
Terrasse	10 € bis 44 €	5 € bis 22 €

Vorverkauf und Abonnentenbetreuung

TELEFON 06151 28 11 600

DIENSTAG BIS FREITAG 10:00 bis 18:00 Uhr

SAMSTAG 10:00 bis 13:00 Uhr

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1
(Eingang an der Hängelstraße, Höhe Saalbaustraße)
64283 Darmstadt

VORVERKAUF@STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Karten sind auch auf unserer Webseite erhältlich:
STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Impressum

HERAUSGEBER Staatstheater Darmstadt
INTENDANT Karsten Wiegand
GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN Andrea Jung
LEITUNG KOMMUNIKATION Mariela Milkowa,
Kai Rosenstein
REDAKTION Sandra Ihrig
TEXT Dramaturgie, Kommunikation
TERMINE Disposition
TITELBILD Kai Rosenstein
CORPORATE DESIGN sweetwater / holst
AUSFÜHRUNG Hélène Beck
HERSTELLUNG DRACH Print Media, Darmstadt
REDAKTIONSSCHLUSS 18.07.2023 /
Änderungen vorbehalten

STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:



Wir danken unseren Trägern, den Bürgerinnen und Bürgern:

